



Hubschrauber Safaris

Exklusive Safaris in Namibia, Sambia, Zimbabwe, Botswana



Reisevorschlag

HTC HELICOPTERTRAINING und CHARTER GMBH

Dürrheimer Str. 84 D-78166 Donaueschingen

Telefon: (0771) 16 24 74

Telefax: (0771) 16 24 75

Mobil: (0171) 4423 114

htc-helicopter@t-online.de

Namibia, Botswana, Zimbabwe - 13 Tage

Tag 1: Windhoek – Fischfluss Canyon



Ankunft am Flughafen von Windhoek. Empfang am Flughafen von unserem deutschsprachigen Reiseleiter. Nach einer Einweisung Abflug vom Eros Flugplatz über den Brukkaros Krater nach Keetmanshoop und weiter nach Hoabs am grandiosen Fischfluss Canyon. Besichtigung des Canyons von verschiedenen Aussichtspunkten mit dem Geländewagen.

Cañon Lodge. Im Canon Park, nur 20 km vom Fischfluß Canyon entfernt, liegt die Canon Lodge. 30 Bungalows – mit en-suite Badezimmer – liebevoll aus Natursteinen gebaut, stehen versteckt zwischen riesigen Granitfelsen und bieten dem Besucher eine besondere Atmosphäre. Das ehemalige Farmhaus aus dem Jahre 1910, liebevoll restauriert, ist heute das Restaurant der Lodge - in seinem rustikalen Stil gehört es zu jenen Plätzen, die man schlecht mit Worten beschreiben kann – sondern erleben muß!



Übernachtung: Canon Lodge

Verpflegung: Lunch und Dinner

Aktivitäten: Sundowner Fahrt am Abend

Tag 2 und 3: Fischfluss Canyon – Lüderitz – Namib Rand Nature Reserve

Beindruckender Flug über den Fischfluss Canyon und der südlichen Namib bis Lüderitzbucht. Ein Besuch der Geisterstadt Kolmanskop, Wahrzeichen der großen

Diamantenfunde vergangener Zeit in der Namib sowie eine Rundfahrt in Lüderitz mit seinen Gebäuden aus deutscher Kolonialzeit folgt. Nach dem Mittagessen geht es im Tiefflug entlang der rauen Küste (Wetterbedingt) über das Dünenmeer der Namib in das private Namib Rand Nature Reserve. Pirschfahrten in atemberaubender Landschaft, mit Wildbeobachtungsmöglichkeiten.



2 Nächte in der Wolwedans Dunes Lodge

Übernachtung: Wolwedans Dunes Lodge

Verpflegung: Frühstück, Lunch und Dinner

Aktivitäten: Citytour Lüderitz, Besichtigung Kolmanskop, geführte Geländewagenfahrten in Wolwedans

Tag 4: Namib Rand Reserve – Sesriem – Swakopmund – Damaraland

Ein kurzer Flug nach Sesriem von wo wir zum Sossusvlei, den höchsten Dünen der Welt fahren.

Sossusvlei: Das Sossusvlei ist eine große, abflusslose Lehmbodensenke, die von teilweise über 300 Meter hohen Dünen eingeschlossen wird. Meist ist die Senke ausgetrocknet, in guten Regenjahren, wenn der Tsauchab Fluss genügend Wasser führt, gelangt dieses bis in die Senke und lässt einen See entstehen. Von den Dünen hat man einen fast unwirklich schönen Blick über das Dünenmeer der Namib Wüste.



Sesriem Canyon: Die Schlucht des Sesriem Canyons ist besonders eindrucksvoll. Hier hat sich der Tsauchabfluss ein bis zu 30m tiefes Bett durch Geröllschichten gegraben, die sich vor 15 bis 18 Millionen Jahren in einer feuchteren Phase der Namib hier ablagerten. Die Entstehung des Canyons liegt 2 bis 4 Millionen Jahre zurück.



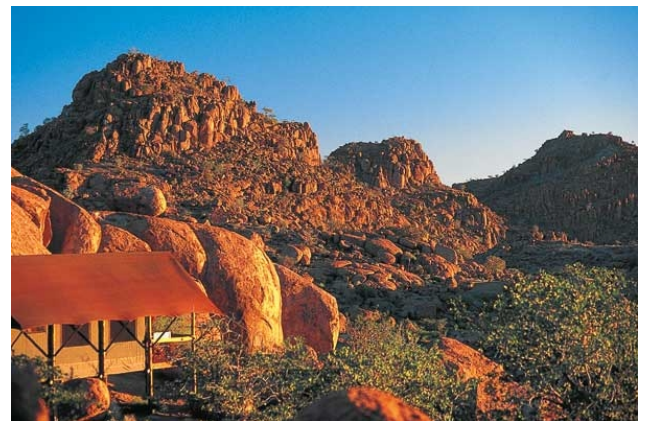
Nach dem Mittagessen in der Sossusvlei Lodge fliegen wir über das Sossusvlei an die Küste, über Schiffswracks (Wetterbedingt) nach Swakopmund. Nach dem auftanken Flug zum exklusiven Mowani Camp.

Damaraland: Damaraland und Kaokoveld im trockenen Nordwesten Namibias bilden Teile des Mosaiks ethnisch vielfältiger Regionen, die Namibia so abwechslungsreich und interessant machen. Das Damaraland war bis vor kurzem eine abgeschiedene Region, in der das Leben der hier ansässigen Menschen sich über die Jahrhunderte kaum verändert hat. Es ist ein Gebiet mit starken Kontrasten: hohe Gebirge, Grasland und Steppe. Wer bereit ist, die hohen Temperaturen und schlechten Straßen in Kauf zu nehmen, wird in dieser lebensfeindlichen Gegend reich entlohnt. Zum einen liegt hier der Brandberg, Namibias höchste Erhebung,

zum anderen gibt es zahlreiche Felsmalereien, wie z.B die berühmte Weiße Dame. Eine weitere Freilichtgalerie kann man in Twyfelfontein besichtigen. Es handelt sich hierbei um eine der größten Ansammlungen von Felszeichnungen Afrikas.

Mowani Mountain Camp

In wunderschöner, unberührter Natur mit ungewöhnlichen geologischen Formationen und einzigartigen Ausblicken in das weite Buschveld liegt das Mowani Mountain Camp. Um riesige Granitfelsblöcke mit Naturpool und Liegeterrasse sind die Boma mit Lagerfeuer, das Restaurant und die Bar gruppiert. Die Luxuszelte haben alle einen traumhaft schönen Blick in die Weite des Damaralandes. Das Mowani Mountain Camp ist der ideale Ausgangspunkt für anspruchsvolle Gäste, welche die Schönheiten der Region entdecken möchten – die Felsgravuren von Twyfelfontein, der 'Verbrannte Berg' und die 'Orgelpfeifen'.



Übernachtung: Mowani Mountain Camp

Verpflegung: Frühstück, Lunch und Dinner

Aktivitäten: Geländewagenfahrt ins Sossusvlei

Tag 5: Damaraland – Kaokoveld

Im Laufe des Vormittags besuchen Sie die Felszeichnungen vom Twyfelfontein.



Twyfelfontein: Hier besteht die Möglichkeit, eine der größten Ansammlungen von Felszeichnungen Afrikas zu besichtigen. Sie wurden sorgfältig in die Gesteinsplatten geritzt, mit denen die Hänge des flachen Berges übersät sind. Höhepunkt ist der "Tanzende Kudu", der von zahlreichen geometrischen Mustern umgeben ist.

Danach Flug in eine der abgelegensten Regionen Namibias, zum Serra Cafema Camp.

Diese Camp liegt am Kunene River an der Grenze zu Angola.



Übernachtung: Serra Cafema Camp

Verpflegung: Frühstück, Lunch und Dinner

Aktivitäten: Felsengravuren bei Twyfelfontein, Geländewagenfahrt oder Bootstour bei Serra Cafema

Tag 6: Kaokoveld

Nach dem Frühstück besuchen Sie ein Himbadorf. Sie bekommen einen kleinen Einblick in den Alltag, die Traditionen der Himbas.

Nach dem Mittagessen erleben Sie die wunderbare Landschaft auf einer geführten Wanderung oder während einer geführten Geländewagenfahrt.



Übernachtung: Serra Cafema Camp

Verpflegung: Frühstück, Lunch und Dinner

Aktivitäten: Geländewagenfahrt oder Bootstour, geführte Wanderung bei Serra Cafema

Tag 7: Kaokoveld- Etosha Nationalpark



Nach dem Frühstück und einer Bootsfahrt auf dem Kunene River fliegen Sie zum Etosha Nationalpark zum Mushara Outpost.



Der Etosha Nationalpark hat seinen festen Platz auf der Weltkarte der Nationalparks. Der Park wird jedes Jahr von

Zehntausenden von Touristen aus Namibia, Südafrika und dem Ausland besucht. Die Anziehungskraft beruht nicht nur auf der Vielfalt der Tierarten, die hier zu Hause sind, sondern auch auf seiner einzigartigen Landschaft. Die weite, weisse Landschaft mit den schimmernden Luftspiegelungen und den vielfältigen Bäumen und Büschen unterscheiden ihn von anderen Parks in Afrika.

Die grossen zahlreichen Tierherden sind während des grössten Teils des Jahres auf die Wasserlöcher angewiesen - ideale Bedingungen zum Beobachten und Fotografieren der Tiere. Selbst in der Hochsaison, wenn alle drei Camps ausgebucht sind, scheint Etosha nie überlaufen zu sein.

Mushara Outpost

Der Mushara Outpost liegt nur 10km entfernt vom Von Lindequist Tor des weltbekannten Etosha National Parks.

Im Mushara Outpost wohnen bis zu 16 Gäste in 8 speziell errichteten, zeltartigen Konstruktionen aus Holz und Segeltuch, die sich an das Ufer eines seit Urzeiten bestehenden Trockenflusses schmiegen - von den Einheimischen auch "omaramba" genannt.

Das Besondere des Mushara Outpost ist seine Gastfreundschaft im Stil der guten alten Zeit, mit seinem herzlichen und persönlichen Service, und die unmittelbare Nachbarschaft zum Etosha Nationalpark mit der gigantischen Salzpflanze und zauberhaften Tierwelt.



Das Haupthaus der Lodge atmet den Charme eines alten Farmhauses mit hohen Wänden und einer großzügigen Veranda, welche sich um das Haus schmiegt.

Es zeigt zur Nord-Ost Seite, um den Vorteil der Schattenseite zu nutzen. Gemütlich, einladend und äußerst komfortabel, bietet es eine Atmosphäre, in der man sich sofort zu Hause fühlt.



Die Zelte

Jedes Zeltchalet liegt auf einem Holzdeck, dass sich eineinhalb Meter über den Boden erhebt und eine ganz eigene Perspektive auf die Buschlandschaft erlaubt. Eine große Glasschiebetür gestattet Zutritt zum Zelt. Alle Fenster und Türen sind mit Fliegengitter versehen. Grosse Glasfenster, von Decke bis zum Boden, erlauben maximale Durchlüftung während der Nacht. An warmen Nachmittagen sorgt eine Klimaanlage für den erwünschten Komfort während der Siesta.

Das offene Bad hat eine separate Toilette. Die Duschwände sind von oben bis unten aus Glass. Die äußere Zeltwand der Dusche kann von Ihnen in jeder gewünschten Höhe als Sichtschutz befestigt werden – das Duschen nimmt eine neue Dimension an.

Die Einrichtung in Ihrem Zelt ist minimalistisch (nach dem Motto "weniger ist mehr"), komfortabel und strahlt ein Gefühl der Leichtigkeit aus. Standard im Zelt sind Mini Bar, Kaffeestation, Safe, Telefon, Moskitonetz, Haartrockener und Klimaanlage.

Ob Sie die private Atmosphäre auf Ihrer Veranda genießen oder den Komfort Ihres Zelt – Sie sind stets umgeben von der Ruhe des Busches.

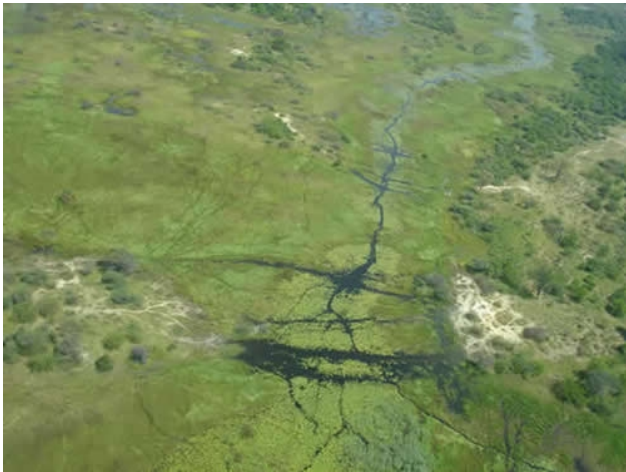
Übernachtung: Mushara Outpost

Verpflegung: Frühstück, Lunch und Dinner

Aktivitäten: Felsengravuren bei Tweyelfontein, Geländewagenfahrt im Etosha Nationalpark

Tag 8 und 9: Etosha Nationalpark – Okavango Delta.

Flug in Richtung Botswana nach Maun. Nach Erledigung der Einreiseformalitäten kurzer Flug über das Okavango Delta zum Bush Camp.



Little Kwara Camp

Das Little Kwara Camp liegt am Rand der „ewigen Gewässer“ des weltbekannten Okavango Deltas in Botswana und teilt eine gemeinsame Grenze mit dem Moremi Wildreservat.

Auf Grund der besonderen Lage auf einer bewaldeten Insel am Rande des Flußdeltas, können dort ganzjährig Safariaktivitäten mit Motorbooten oder Mekoros (Einbaum) in flachen Gewässern durchgeführt werden. Außerdem liegt Kwara innerhalb einer großen Privatkonzession, das Safarifahrten im Gelände sowohl tagsüber als auch nachts erlaubt.

Die Nachtsafaris bieten die besondere Möglichkeit, vornehmlich nachtaktive Säugetiere beobachten zu können, z. B. Leoparden, Löwen, afrikanische Wildhunde, Hyänen und kleinere Raubtiere.





Die Lage des Little Kwara Camps am Okavango Delta garantiert das ganze Jahr über Wasser, wodurch zu jeder Jahreszeit Mekorotrips in flachen Gewässern stattfinden können. Little Kwara ist damit eines der wenigen Camps, das ein solches Angebot anbieten kann.

Die eleganten und bequemen Möbel wurden aus Teakholz eigens für Kwando Safaris von Schreinermeistern in Simbabwe angefertigt. Die meisten Zelte stehen auf hölzernen Plattformen, um gute Sicht auf die umliegenden Ebenen und die Lagune zu bieten, in der regelmäßig Flusspferde zu beobachten sind. Wie auch in den anderen Kwando-Camps, hat auch Little Kwara ein kleines Schwimmbecken und einen Souvenirladen. Das Camp hat nur 5 luxuriöse Safarizelte für 10 Gäste. Die außergewöhnliche Lage, rundet das Bild dieses besonderen Camps ab.

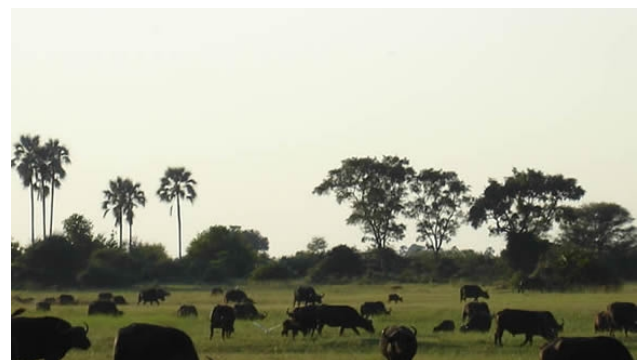
Die spektakuläre Landschaft mit ihren großen Wildpopulationen, macht die Safari zu einem Hochgenuss. Ein Labyrinth von Wasserwegen, Inseln, jahreszeitlich bedingten Flutebenen und Buschwerk macht Kwara zu einem ganzjährig interessanten und vielseitigen Erlebnis.



Ein morgendlicher Mokorotrip – geräuschlos über Flutebenen dahin gleiten – ist für viele unserer Gäste ein

unvergessliches Erlebnis und ein Höhepunkt ihres Safariaufenthaltes. Der Trip beinhaltet einen Inselbesuch, bei dem die Gäste - im Schatten großer Bäume und mit Blick auf das umliegende Delta und dessen Lagunen - rasten können. Nach der kleinen Ruhepause geht es auf eine Fußpirsch – die Gäste werden von unseren erfahrenen Rangern über die Insel geführt. Danach geht es mit dem Mokoro wieder zurück zum Camp

Das Okavango Delta ist eine 1.6 Millionen Hektar große Wildnis aus Wasser, Schilf, Bäumen und Flutebenen inmitten der Kalahari Wüste - die weltweit größte zusammenhängende Sandfläche. Das Okavango Delta ist wegen seiner natürlichen Vielfalt und seiner Kontraste weltberühmt - ein Muss für jede Afrika-Safarireise.



2x Übernachtungen inkl. Vollpension, Getränke, Wäscheservice und 2 geführte Aktivitäten täglich: Geländewagenfahrt in der privaten Konzession (auch Nachtfahrten), Mokoro, geführte Wanderungen

Tag 10: Okavango Delta – Victoria Ffälle

Flug nach Zambia oder Zimbabwe zu den Victoria Ffällen.

Victoria Ffälle: Das Wasser des Zambezi stürzt 108 m in die Tiefe auf einer Breite von 1,6 km.



Vic Falls Hotel

Dieses traditionsreiche Hotel hat letztes Jahr sein 100-jähriges Bestehen gefeiert. Schönes Hotel im Viktorianischen Stil mit mehreren Restaurants, Bars, Pool und einem schönen grossen Garten. Schöner Blick auf die Brücke und die Schlucht. Die Gischt der Ffälle ist gut sichtbar.



Am Nachmittag werden Sie von einem Guide abgeholt und zu den Victoria Ffällen gefahren. Nach der Besichtigung der Ffälle erleben Sie den Zambezi River auf einer Sundownertour (Snack und Getränke eingeschlossen).

Nach der Bootstour bekommen Sie einen Transfer zu einem Afrikanischen Restaurant wo Sie zu Abend essen (m Preis eingeschlossen).

Nach dem Dinner Transfer zu Ihrem Hotel.

Übernachtung mit Frühstück im Vic Falls Hotel



Tag 11: Victoria Ffälle - Caprivi

Nach dem Frühstück bringt Sie ein Ranger außerhalb der Victoria Ffälle zu einer Löwenfarm. Den Vormittag verbringen Sie zusammen mit jungen Löwen. Sie wandern zusammen mit den Löwen im Afrikanischen Bush.





Mittagessen an den Fällen. Danach kurzer Flug in den Caprivi Zipfel nach Namibia.

Übernachtung mit Vollpension und Aktivitäten in der Susuwe Island Lodge: Bootsfahrten, geführte Wanderungen, geführte Geländewagenfahrten, Angeln in der Susuwe Lodge.

Tag 12: Caprivi

Frühmorgens Bootsfahrt oder geführte Geländewagenfahrt. Nach dem Mittagessen geführte Wanderung. Am Abend Bootsfahrt oder geführte Geländewagenfahrt.

Übernachtung mit Vollpension und Aktivitäten in der Susuwe Island Lodge: Bootsfahrten, geführte Wanderungen, geführte Geländewagenfahrten, Angeln in der Susuwe Lodge.

Tag 13: Caprivi – Windhoek

Flug nach Windhoek. Reiseende.